

Deutscher Aero Club e.V.

- Sportfachgruppe Segelflug/ Motorsegelflug-

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sportfachgruppe Segelflug/ Motorsegelflug am 20.02.2010 in Braunschweig

1. Begrüßung

Meike Müller, Vorsitzende der Sportfachgruppe Segelflug/ Motorsegelflug, eröffnet die Sitzung um 10.25 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie bittet den Präsidenten des Deutschen Aero Clubs, Herrn Klaus Koplin, um einige Begrüßungsworte. Herr Koplin gibt der Mitgliederversammlung allgemeine Informationen über die zukünftige Struktur des DAeC.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Von 38 Stimmen sind 37 anwesend.

4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.10.2009

Das Protokoll einstimmig *genehmigt*.

5. Berichte der DAeC-Segelflugkommission

5.1 Bericht der Vorsitzenden

Meike Müller gibt einen Überblick über die seit der letzten MV aufgetretenen Themen, wie z.B. die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Bundeskommission, die auf der Sitzung im November einberufen wurde. Sie bedankt sich ausdrücklich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die engagierte Mitarbeit.

Sie berichtet über die Pläne von DG-Flugzeugbau eine Servicepauschale für Flugzeughalter einzuführen und erläutert die juristische Lage und die Situation bezüglich der Kontakte der Seko als auch der EGU mit Friedel Weber von DG stehen. Angestrebt wird eine Lösung die für alle Seiten zufriedenstellend ist.

Meike Müller informiert über den Stand der geplanten LTA (EASA-PAD 10-010) zu den Wartungsvorschriften für Flugzeuggurte. Hier ist umfassend kommentiert worden und sie hält die Realisierung der PAD zu jetzigen Zeitpunkt für unwahrscheinlich (Anmerkung: Die PAD wird nicht weiter verfolgt und statt dessen eine Sicherheitsinformation durch EASA heraus gegeben).

Das Angebot von Daimler Benz, den Sportlern Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen, ist mit Auflagen verbunden, die von der Sportfachgruppe nicht so einfach zu erfüllen sind. Dies wird zur Zeit geprüft (Anmerkung: Zwischenzeitlich wurde der Vertrag modifiziert und unterschrieben).

Der Vorstand der Sportfachgruppe Segelflug möchte sich für ein Grand Prix-Finale im Jahr 2011 auf der Wasserkuppe bewerben. Die IGC hat sich im Vorfeld positiv zu der beabsichtigten Bewerbung geäußert, so dass die Chancen, den Zuschlag auch zu bekommen, gut stehen.

Berichte der Fachreferenten

5.2 Ausbildung

Der Bericht liegt den Anwesenden vor.

Heinz Löffler trägt diesen vor.

5.3 EGU

Meike Müller berichtet über die Arbeit in der EASA, die sich neben den im vergangenen Jahr kommentierten NPA zu Lizenzen zur Zeit auch mit den neuen Regelungen zu Ausbildungsbetrieben beschäftigt. Ein Arbeitstreffen von M.Müller und G.Bertram mit den EASA-Verantwortlichen zur Information über die Situation der nichtkommerziellen Ausbildungsbetriebe in Köln wurde durchgeführt.

Das Kommentarantwortdokument zu den Lizenzen ist für März angekündigt, daraufhin erfolgt eine weitere Kommentierungsfrist von zwei Monaten.

Die AG Medical der Kommentargruppe der EASA ist sich nicht einig geworden und es wird ein neuer Vorschlag erarbeitet werden. Der neue Vorschlag soll auf dem amerikanischen Medical Klasse 3 beruhen. Bis jetzt sind keine weiteren Einzelheiten darüber bekannt geworden

Die Veröffentlichung des Antwortdokumentes zum Medical erfolgt damit erst im September 2010.

5.4 Spitzensport

Der Bericht liegt den Anwesenden vor.

Fred Gai greift einige Punkte daraus auf, z.B. die deutsche Rangliste und die Änderung der C-Kaderrichtlinien.

5.5 Breitensport

Der Bericht liegt den Anwesenden vor.

Rainer Meng verweist auf diesen und reicht noch die Zahlen der Anmeldungen zu den Qualifikationswettbewerben nach.

Howard Mills hat für die Nutzung in Vereinen und Landesverbänden eine Präsentation erarbeitet, die anschaulich zeigt wie Leistungsabzeichen zu erlangen sind. Diese Präsentation steht auf der DAeC-HP zur Verfügung.

Rainer Meng berichtet außerdem über eine Arbeitsgruppe, welche sich mit beantragten Neueinstufungen einzelner Segelflugzeuge in die Indexliste beschäftigt.

Frank Schüle informiert kurz über die Zusammenarbeit mit dem FFVV, welche weiter ausgebaut werden soll.

5.6 Unterer Luftraum

Der Bericht liegt den Anwesenden vor und wird von Thomas Liebert vorgetragen, wobei er zwei aktuelle Aktionen „Mischverkehr Luftraum E“ und „Nutzbarmachung von ED-R's“ kurz erläutert.

Fred Gai dankt Thomas Liebert für seine engagierte Arbeit für die Nutzung des Luftraumes.

5.7 Segelkunstflug

Der Bericht liegt den Anwesenden vor.

Gerd Ottensmann greift die folgenden Punkte daraus auf:

- Ausbildungsrichtlinien „Segelkunstflug“
- Deutsche Segelkunstflug-Meisterschaften 2010
- EGAC/WAGAC 2010
- Leistungsabzeichen Segelkunstflug

Er berichtet, dass die in Deutschland entwickelten Leistungsabzeichen nun auch internationalen Status bekommen sollen. Allerdings plant die CIVA zusätzlich die Einführung von Diamanten auf Grundlage einer Teilnahme an internationalen Meisterschaften. Eine Diskussion schließt sich an.

6. Bericht der Arbeitsgruppe Bundeskommission (BuKo)

Herbert Märtin und Gaidis Neimanis stellen für die Arbeitsgruppe (AG) die Ergebnisse der bisherigen Arbeit „BuKo Segelflug“ vor. Das Konzept für die inhaltliche Ausrichtung und die

Zielorganisation der Bundeskommission Segelflug und der Entwurf einer neuen Geschäftsordnung liegen der MV zur Information und als Beschlussvorlage vor.

Am 19.09.2009 wurde auf der HV des DAeC beschlossen, eine neue Satzung einzuführen. Diese sieht vor, die Sporthoheit künftig Bundeskommissionen zu übertragen. In diesen Bundeskommissionen werden die Aufgaben und Interessen der jeweiligen Sportart sowohl der Mehrspartenverbände (Landesverbände), wie auch der Monosportverbände gemeinsam geführt und verantwortet.

Die AG hat anhand von Grafiken die Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten alt gegen neu gegenübergestellt. Weiterhin wurde aufgezeigt, wie die AG vorgegangen ist. Zunächst wurde mit Unterstützung der Segelflugreferenten ein Aufgaben- und Leistungskatalog der BuKo Segelflug erstellt. Daraus und aus den sportlich und gesetzlich definierten Interessen des Segelfluges wurde das Konzept abgeleitet. Alle Kernaufgaben für den Segelflug müssen durch die BuKo erfüllt werden. Aufgrund der Anforderungen an unsere Sportart (nationale und europäische Regelungen) muss in Zukunft auch mehr Professionalisierung durch mehr hauptamtliche Mitarbeiter dargestellt werden.

Die beiden Vertreter der AG stellen das Konzept zur Zielstruktur des Segelfluges auf Bundesebene und zur Überführung der SeKo in die BuKo Segelflug vor.

Diese Struktur bildet sich auch in der neuen Geschäftsordnung ab, welche noch zur Abstimmung ansteht. Weiterhin wird die neue Organisationsstruktur der BuKo dargestellt.

Hieraus wird ersichtlich, dass 4 Referate für den Segelflug zwingend erforderlich sind:

- Sport
- Ausbildung/Lizenzen
- Technik/Lufttüchtigkeit
- Luftraum/Flugbetrieb

Ein fünftes Referat PR/ Marketing aufzubauen, wird ebenfalls als dringend gesehen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern und z.B. durch Sponsoring auch zusätzliche finanzielle Mittel zu beschaffen. Dies soll im zweiten Schritt erfolgen.

Die AG erklärt, dass ein erheblicher Finanzbedarf bei der Überführung der SeKo und der Gremien in die neue BuKo besteht und man überlegen muß, wie diese Mittel aufzubringen sind. Ein Teil wird von dem „freiwerdenden“ Betrag gedeckt, der bisher an den Bundes-DAeC ging. Dieses Thema wird u.a. Gegenstand der nächsten Arbeitsschritte der AG sein.

Die beiden Vortragenden empfehlen für die AG den Referenten, das erarbeitete Konzept und die Zielstruktur zu billigen und die neue Geschäftsordnung zu beschließen. Dies ist die Grundlage, um den Auftrag der Umsetzung in der AG BuKo weiterführen zu können. Jörg Zinnert als Vorsitzender der AG spricht sich auch im Namen des gesamten SeKo-Vorstandes für diese Empfehlung aus.

7. Diskussion

Die Teilnehmer diskutieren über die Vorschläge der AG BuKo. Am 27.03.2010, auf der außerordentlichen Hauptversammlung des DAeC gilt es die Sporthoheiten zu erteilen. Hierfür ist es erforderlich, das sich der Segelflug grundsätzlich positioniert hat, um als Bundeskommission Segelflug installiert zu werden. Der Seko-Vorstand und die Mitglieder der AG betonen, dass die Geschäftsordnung und das Konzept im Laufe der Überführung in die Bundeskommission angepasst werden müssen

Besonders die Anstellung zusätzlicher hauptamtlicher Mitarbeiter und die Aufbringung bzw. Umschichtung der dafür erforderlichen Mittel wird diskutiert. Herbert Martin appelliert an die Referenten, die neue Struktursituation in die Vereine zu kommunizieren und auch zu bedenken dass jetzt vor allem der Gedanke der Solidarität unter den Segelfliegern zählen sollte.

8. Anträge

Antrag auf Vergabe eines Meistertitels in der „Advanced“-Klasse bei Deutschen Segelkunstflugmeisterschaften

Der Antrag wird *mit einer Enthaltung* angenommen

Antrag des FAB auf Änderung der Qualifikationsregeln für Deutsche Segelflugmeisterschaften

Der Antrag wird *einstimmig* angenommen

Antrag auf Einführung eines Index in der Doppelsitzerklasse

Der Antrag wird vom Landessegelflugreferenten NRW zurückgezogen

Antrag auf Zustimmung des Konzeptes der AG BuKo und einer neuen Geschäftsordnung für eine Bundeskommission Segelflug

Der Antrag wird *einstimmig* angenommen

Antrag auf Weiterarbeit der AG BuKo in unveränderter personeller Besetzung

Der Antrag wird *mit einer Enthaltung* angenommen

9. Verschiedenes

Peter Fischer gibt einen Überblick über den Stand des Nimbus 4 „EP“, welcher umgerüstet werden soll auf 850 kg und dieses soll relativ zeitnah geschehen, finanziert möglichst über zweckgebundene Spenden.

Walter Eisele regt die gemeinsame Bearbeitung des Themenschwerpunktes Ausbildung durch das Referat Segelflug/Motorsegelflug und das Referat Motorflug unter der Leitung von Frank-Peter Schmidt-Lademann in dem Konzept BuKo an.

Außerdem gibt er bekannt, dass Baden-Württemberg den nächsten Segelfliegertag in Ulm ausrichten wird.

Der Landessegelflugreferent aus Saarland, Jan Preußner, bittet ins Protokoll aufzunehmen, dass im Rahmen der Diskussion um das BuKo-Konzept aus den Reihen der MV das im Konzept auf S. 5 in Phase 3 genannte Ziel "Eigener Verband" als an dieser Stelle überflüssig und u.U. schädlich (im Sinne einer ersprießlichen Zusammenarbeit mit den anderen DAeC-BuKos) betrachtet wurde und eine Streichung dieses Ziels vorgeschlagen wurde.

Die Antwort des Vorstandes auf diese Anregung war, es handele sich dabei nicht um ein grundsätzliches Ziel, sondern nur um eine Option für den Fall, dass der DAeC seine Funktionsfähigkeit oder die Delegationsmöglichkeit zur Verleihung der Sporthoheit verliere.

Der Landesverband Niedersachsen stellt den Antrag bei der nächsten Hauptversammlung des DAeC neu:

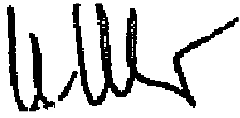
- Als Verbandszweck die Sicherung des Luftraumes wieder in die Satzung aufzunehmen.

10. Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 29.10.2010 in Ulm statt.

Der nächste Deutsche Segelfliegertag findet am 30.10.2010 in Ulm statt.

Meike Müller schließt die Sitzung um 15.10 Uhr



Meike Müller
- Vorsitzende-

Verteiler:

- DAeC Vorstand
- Seko
- LV- Segelflugreferenten
- LV- Geschäftsstellen
- Sprecher der SNM
- LSJ, TEKO
- aerokurier, Luftsport, segelfliegen
- BGSt intern



Angela Dietermann
- Protokoll –

Anlage

- Teilnehmerliste